

**Schriftliche Anfrage betreffend Verkehrsbehinderungen an der Kreuzung
Missionsstrasse/Schützengraben**

26.5011.01

Wenn Fahrzeuge von der Missionsstrasse her kommend auf die Kreuzung Schützengraben/Schönbeinstrasse fahren, hat es vor der Lichtsignalanlage einen Rechts- und einen Linksabbiege-Fahrstreifen. Beide Fahrstreifen sind schmal und es entsteht ein Engpass, bei dem sehr oft Fahrzeuge der beiden Fahrstreifen sich gegenseitig im Weg stehen, was zu Rückstauungen führt - insbesondere bei breiten Fahrzeugen wie Lastwagen. Auch für Velofahrende ist diese Kreuzung unsicher, da keine Velostreifen vorhanden sind (beim Linksabbiege-Fahrstreifen ist erst nach dem Fussgängerstreifen einer vorhanden). Das Gewerbe im Quartier leidet an den häufigen Verkehrsbehinderungen und Rückstauungen an dieser Kreuzung, da ihre Mitarbeitenden dort täglich Zeit verlieren.

Zurzeit wird die Missionsstrasse erneuert und diese Arbeiten dauern bis im Sommer 2027. Gemäss dem UVEK-Bericht (180443.02) zum Ratschlag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Achse Burgfelderstrasse-Missionsstrasse-Spalenvorstadt im Zuge von Sanierungsmassnahmen (180443.01) soll der Abschnitt der Missionsstrasse zwischen Birmannsgasse und Schützengraben aber erst zu einem späteren, unbestimmten Zeitpunkt zusammen mit dem ganzen Verkehrsknoten Spalentor und der Spalenvorstadt erneuert werden. Der Ratschlag plant die Verschiebung der Tramhaltestelle Spalentor in die Spalenvorstadt und die Zulassung des Veloverkehrs in der Spalenvorstadt auch in Richtung Petersgraben. Weiter soll die Verkehrssituation an der Kreuzung Missionsstrasse/Schützengraben verbessert werden.

Die Verkehrsbehinderungen an dieser Kreuzung sind seit längerer Zeit ein grosses Problem und die Situation sollte baldmöglichst verbessert werden. Würde der Fussgängerstreifen und die Lichtsignalanlage um einige Meter in Richtung der Querfahrbahn (Schützengraben) verschoben werden, könnten die beiden Fahrstreifen der Missionsstrasse verlängert und dadurch die Verkehrsbehinderungen verringert werden. Durch die Verkleinerung des überbreiten Trottoirs könnten die Fahrstreifen verbreitert und zudem für den rechten und eventuell auch für den linken Fahrstreifen ein Velostreifen eingerichtet werden.

In diesem Zusammenhang bittet der Unterzeichnende den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann ist die Erneuerung des Abschnitts der Missionsstrasse zwischen Birmannsgasse und Schützengraben und der Spalenvorstadt geplant?
2. Ist der Regierungsrat bereit, die Verkehrssituation an der Kreuzung Missionsstrasse/Schützengraben bereits im Jahr 2026 zu verbessern?
3. Wäre die Verschiebung des Fussgängerstreifens und der Lichtsignalanlage an dieser Örtlichkeit um einige Meter in Richtung Schützengraben eine Möglichkeit, um die beiden Fahrstreifen zu verlängern?
4. Könnte das überbreite Trottoir an dieser Örtlichkeit verkleinert werden, um Platz zu schaffen für breitere Fahrstreifen inkl. Velostreifen?

Christoph Hochuli